

Vending and display table

Numéro du brevet: EP0937425
 Date de publication: 1999-08-25
 Inventeur: SUTER BRUNO (CH)
 Demandeur: SUTER BRUNO (CH)
 Classification:
 - internationale A47F5/13; A47F5/16; A47F5/10; A47F5/16; (IPC1-7):
 A47B1/00; A47F5/13; A47F5/16
 - européenne A47F5/13F; A47F5/16
 Numéro de demande EP19980103061 19980221
 Numéro(s) de priorité: EP19980103061 19980221

Documents cités:

DE2321750
 DE9011229
 DE9203948
 DE9014074

Signaler une erreur concernant les données

Abrégé pour EP0937425

The table (1) consists of a supporting surface (2), two front (3',3'',3''',3'v) and two back (4',4'') legs, at least one spar (5) and uprights (6'-6'v). The supporting surface is preferably used as a frame (2') for the tabletop (8) and tilts on forks (3,3') and link-bolts (10') on the preferably vertical front legs, which are joined by the spar so that the back legs fold up on the front legs.

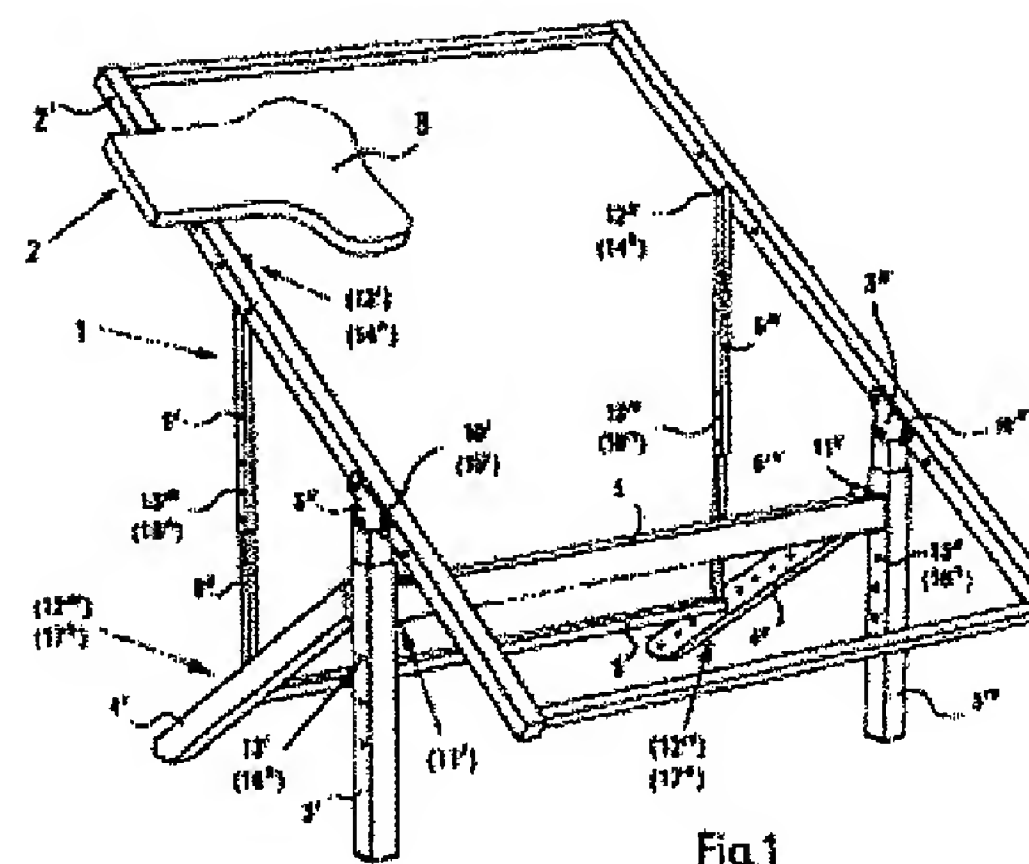


Fig.1

Les données sont fournies par la banque de données esp@cenet - Worldwide



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
25.08.1999 Patentblatt 1999/34

(51) Int Cl⁶: **A47B 1/00**, A47F 5/13,
A47F 5/16

(21) Anmeldenummer: 98103061.2

(22) Anmeldetag: 21.02.1998

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC
NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI
(71) Anmelder: **Suter, Bruno**
CH-6354 Vitznau (CH)

(72) Erfinder: **Suter, Bruno**
CH-6354 Vitznau (CH)
(74) Vertreter: **Arato, Laszlo**
Seebuchtstrasse 19,
Postfach 41
6374 Buochs (CH)

(54) **Verkaufs- und Präsentationstisch**

(57) Es wird ein Verkaufs- und Präsentationstisch (1), der aus einer Auflage (2), zwei Vorder- (3^I, 3^{II}, 3^{III}, 3^{IV}) und Hinterbeinen (4^I, 4^{II}) und mindestens einem Balkenholm (5), sowie den Stützen (6^I - 6^{IV}) besteht vorgeschlagen. Die Auflage (2) wird als Rahmen (2^I) und als Teleskoprahmen (2^{II}) ausgebildet und dient für die Aufnahme einer Tischplatte (8) die fest mit dem Rahmen (2^I), oder Latten (7) die mit Ausnahme des ersten und des letzten, die am Teleskoprahmen (2^{II}) fest sind, gleitend verbunden sind. Die Vorderbeine (3^I - 3^{IV}) stehen vorzugsweise senkrecht und sind mit Balkenholm

(5) fest verbunden. Die Auflage (2) ist, durch die Teleskopstütze 6^I - 6^{II} und 6^{III} - 6^{IV} sowie die Teleskopbeine mit Gabel 3^{II}, 3^{III} in der Höhe verstellbar und um die Gabeln (3^{II}, 3^{III}) und Gelenkbolzen (10^I, 10^{II}) der Vorderbeine (3^I, 3^{IV}) kippbar. Da die Hinterbeine (4^I, 4^{II}) um die Vorderbeine (3^I - 3^{IV}) faltbar sind beansprucht die gefaltete und teleskopisch reduzierte Konstruktion wenig Lagerplatz, nicht zuletzt weil sie paarweise komplementär und auf diese Weise in alle Richtungen des kartesischen Raumes schichtbar ist

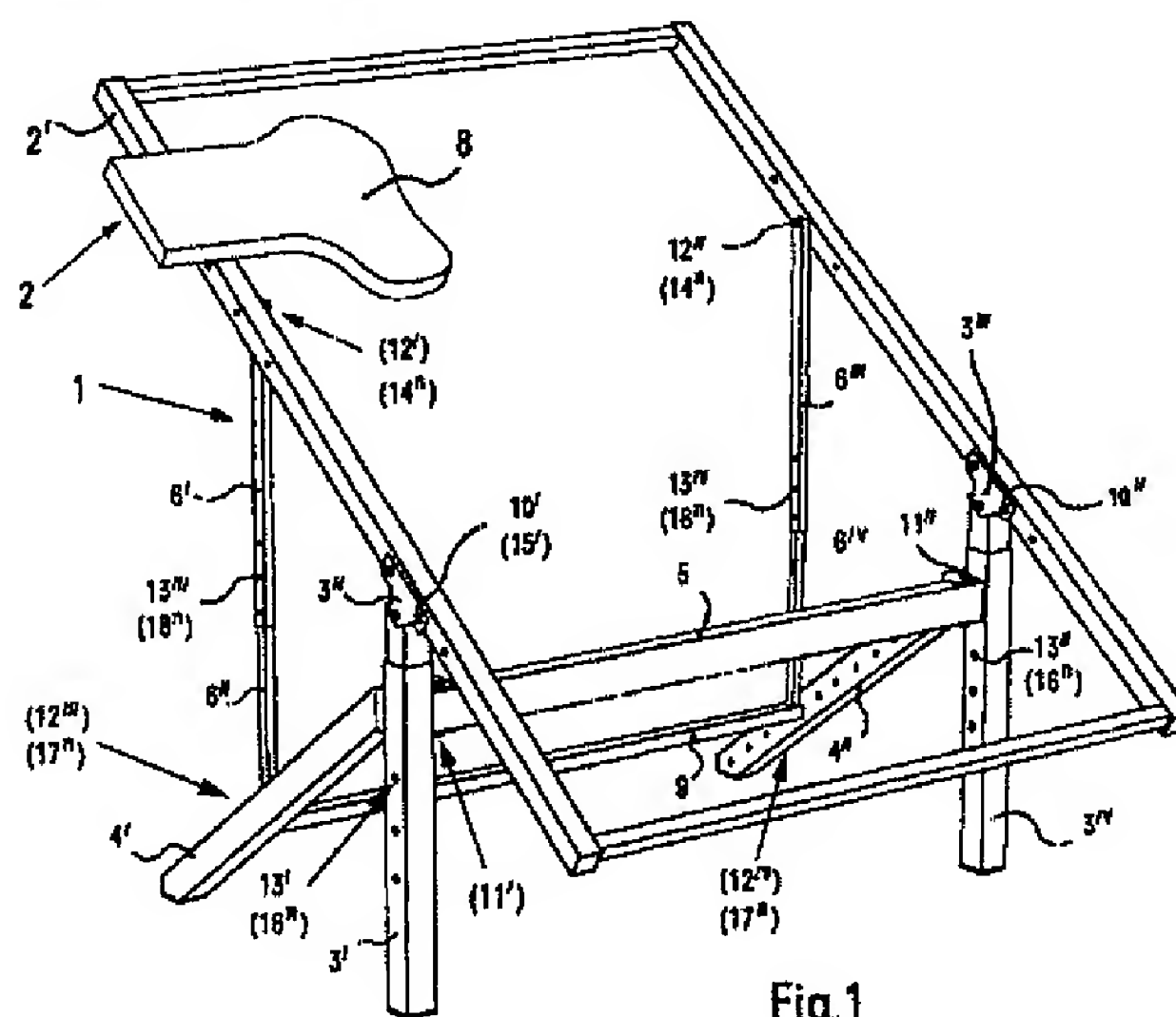


Fig.1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Verkaufs- und Präsentationstisch nach den Ansprüchen. Tische dieser Art bieten Ausstellern wie Verkäufern die Möglichkeit der Präsentation und das Anbieten von Waren aller Art.

[0002] Dem Einsatz entsprechend müssen die Tische für nicht zum voraus bekannte Lasten ausgelegt sein und sich somit im Einsatz als formstabil und bruchfest erweisen. Dieser Prämisse folgend sind die Tische vom Stand der Technik überdimensioniert und sehr massiv gebaut. Das Gewicht der Tische ist entsprechend gross, so dass das Bereitstellen und Versorgen mühsam und zeitaufwendig ist.

[0003] Eine verbesserte und leichtere Handhabung solcher Tische ist aus EP 0 453 401 bekannt, der aus geschlossenen Stahlprofilen gefertigt und in der Höhe und Neigung mit wenigen Griffen verstellbar ist, und in einem gewissen Sinne sogar stapelbar ist, weil sich mehrere Tischgestelle zusammenschieben lassen, was für die Logistik von Vorteil ist.

[0004] Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Verkaufs- und Präsentationstische so zu verbessern, dass sie trotz Steigerung der Belastbarkeit geringes Eigengewicht aufweisen und im Auf- und Abbau einfach und in der Herstellung günstiger sind und der Platzbedarf der Tische für die Lagerung weiter verringert wird.

[0005] Die Lösung dieser Aufgaben erfolgt gemäss den kennzeichnenden Merkmalen der Patentansprüche 1 - 10.

[0006] Die vorgeschlagene Verkaufs- und Präsentationstisch erlaubt die Präsentation von Gegenständen auf einer Präsentationsfläche mit variabler Neigung, von der Horizontale bis fast zur Vertikale, wobei sich die Grösse der Präsentationsfläche von 100 % bis auf etwa 150 % vergrössern lässt. Der vorgeschlagene Präsentationstisch scheint konventionell, weil er vier Beine mit je einer Auflage am Boden hat. Er ist aber eine Leichtbaukonstruktion, der sich teleskopisch verlängern lässt, wobei die Vorderbeine miteinander durch einen Balkenholm fest verbunden sind, so dass sich die Hinterbeine jeweils um etwa 90° um die verbundenen Vorderbeine schwenken lassen, so dass sich das eigentliche Tischgestell auf diese Art auch falten lässt. Die eigentliche Präsentationsfläche wird von einem Rahmen getragen, der mit den verbundenen, teleskopisch verlängerbaren Vorderbeinen schwenkbar gekuppelt ist. Der Rahmen wird auf die Hinterbeine auf zwei verstellbare Teleskopstützen gelegt, die miteinander durch eine waagrechte Konsole verbunden sind, wobei die schwenkbaren Hinterbeine durch die waagrechte Konsole gespreizt werden können, so dass das Gerüst, trotz der variablen Geometrie spielfrei ist, weil es unter Vorspannung steht und darum stabil ist.

[0007] Zur Anpassung der Grösse der Präsentationsfläche kann der Rahmen teleskopisch ausgeführt werden.

[0008] Die Abstellräume von Warenhäusern und anderen Verteilstellen, die am Einsatz von Verkaufs- und Präsentationstischen interessiert sind, sind in der Regel sehr, sehr beschränkt. Darum werden Ausstellungsutensilien meistens nicht in der Nähe des Einsatzortes aufbewahrt, sondern saisonbedingt ausgelagert. Der Aufwand solcher Operationen kann dann gespart werden, wenn sich das Ausstellungsmobiliar platzsparend in der Nähe des Einsatzortes lagern lässt.

[0009] Der vorgeschlagene Verkaufs- und Präsentationstisch hat den entscheidenden Vorteil, dass sich seine Aussenabmessungen dank der teleskopischen Bauweise reduzieren lassen. Ausserdem lässt sich der Verkaufs- und Präsentationstisch falten und damit die reduzierten Aussenmasse weiter verringern. Schliesslich ist die paarweise Kombination der Tische möglich, so dass die zusammengefahrenen und zusammengeklappten Tische ffügbar komplementär sind und einen Kubus bilden lassen. Dank dieser Eigenschaft erlauben die gepaarten Tische, sich in allen drei Dimensionen zu schichten und den zur Verfügung stehenden Abstellraum optimal zu nutzen. Mit anderen Worten, die Abmessungen der für die Lagerung vorbereiteten Tische lassen die Paarung der Tische zu, so dass sie in jeder Lage schichtbar sind.

[0010] Nachfolgend wird die Erfindung anhand einer Ausführungsvariante gemäss der folgenden Zeichnungen erörtert:

Fig. 1 zeigt einen Verkaufs- und Präsentationstisch in perspektivischer Darstellung von vorne,

Fig. 2 zeigt die teleskopische Ausführung des Tischrahmens des Tisches nach Fig. 1,

Fig. 3 zeigt den aufgestellten und zusammengeklappten Tisch nach Fig. 1, mit Latten besetztem Tischrahmen,

Fig. 4 zeigt die komplementäre Paarung zweier zusammengelegter Tische nach Figur 3.

[0011] Der in Figur 1 dargestellte Verkaufs- und Präsentationstisch 1 hat die in sich ausziehbare, in den Rastern 16ⁿ mit Rastbolzen 13^I, 13^{II} fixierbaren Teleskopbeine mit der Gabel 3^{II}, 3^{III} zu tragen. Die zwei Vorderbeine 3^I, 3^{III} sind miteinander durch die Konsole 9 fest verbunden und bilden das Grundgerüst der Konstruktion. Die in den Vorderbeinen 3^I, 3^{III} eingelassenen Teleskopbeine, die die Gabel 3^{II}, 3^{III} tragen, sind nicht sichtbar. An ihnen sind verschiedene Raster vorhanden, die wahlweise mit den Rastbolzen 13^I, 13^{II} wählbar sind. Entsprechend der gewählten Raster 16ⁿ kann die Höhe der Gabel 3^{II}, 3^{III} und somit die Tischhöhe gegenüber dem Boden festgestellt werden. In den Gabeln 3^{II}, 3^{III} ruht der Rahmen 2^I. Die Raster 15ⁿ des Rahmens 2^I erlauben die Bodenfreiheit des Rahmens 2^I zu verändern, respektive bestimmen, die beispielsweise bei

schräger Lage der Auflage 2 eine Rolle spielt. Wenn der Verkaufs- und Präsentationstisch 1 waagrecht gebraucht wird, kann die Tischhöhe, mit Hilfe der Raster 16ⁿ, bei entsprechender Einstellung des Rasters 18ⁿ an den Teleskopstützen 6^I - 6^{IV} und des Rasters 17ⁿ an der Hinterbeinen mit der Gabel 4^I 4^{II} gewählt werden.

[0012] Die Hinterbeine mit der Gabel 4^I, 4^{II} sind am Balkenholm 5 mit den Gelenkbolzen 11^I, 11^{II} schwenkbar angeschlossen. Gemäss der Fig. 1 sind die Hinterbeine (mit Gabel) 4^I, 4^{II} soweit gespreizt, dass die Konsole 9 mit den Teleskopstützen 6^I, 6^{II}, 6^{III}, 6^{IV} zwischen den Hinterbeinen (mit Gabel) 4^I, 4^{II} Platz hat und die verdeckten Raststifte 12^{III} in die Raster 17ⁿ greifen.

[0013] Die Raster 17ⁿ übertragen die Belastung der Teleskopstützen 6^I - 6^{IV} an die Hinterbeine (mit Gabel) 4^I, 4^{II}. Das Gewicht der Tischplatte 8 und der darauf befindliche Waren (die in der Fig. 1 nicht gezeigt sind) übernehmen die Teleskopstützen 6^I und 6^{III} vom Rahmen 2^I mit den Raststiften 12^I, 12^{II} über die Raster 14ⁿ und übertragen es an die Teleskopstützen 6^{II} und 6^{IV} mit den Raster 18ⁿ und Rastbolzen 13^{II}, 13^{IV}, die sich, wie oben beschrieben, auf die Hinterbeine (mit Gabel) 4^I, 4^{II} stützen.

[0014] Als Auflage 2 sind die Tischplatte 8 oder aber Latten verwendbar, die mit einem bestimmten Abstand von einander fest auf den Rahmen 2^I montiert sind.

[0015] Fig. 2 zeigt aus der gleichen Perspektive eine weitere Ausführung des Verkaufs- und Präsentationstisches 1, wo der Rahmen 2^I der Fig. 1, mit dreifach unterteiltem Teleskoprahmen 2^{II} zu sehen ist. Für diese Ausführung kommt die in Fig. 3 gezeigte Variante als Auflage 2 in Frage, die aus Latten 7 besteht, die mit Riemen 20 am Teleskoprahmen 2^{II} hängen und untereinander mit Bandstreifen 21 verkettet sind, so, dass sie, mit Ausnahme der äusseren Latten 7, die fest mit dem Teleskoprahmen 2^{II} verbunden sind, entsprechend des Teleskopweges frei gleiten können und so im geöffneten Zustand des Verkaufs- und Präsentationstisches 1 ein Gitter als Auflage 2 bilden.

Patentansprüche

1. Verkaufs- und Präsentationstisch (1), aus einer Auflage (2), zwei Vorder- (3^I, 3^{II}, 3^{III}, 3^{IV}) und Hinterbeinen (4^I, 4^{II}), mindestens einem Balkenholm (5), sowie den Stützen (6^I - 6^{IV}), wobei die Auflage (2) vorzugsweise als Rahmen (2^I) für die Aufnahme einer Tischplatte (8) dient und um die Gabeln (3^{II}, 3^{III}) und Gelenkbolzen (10^I, 10^{II}) der Vorderbeine (3^I, 3^{IV}) kippbar ist und die Vorderbeine (3^I - 3^{IV}) vorzugsweise senkrecht stehen und miteinander durch den Balkenholm (5) fest verbunden und so ausgebildet sind, dass die Hinterbeine (4^I, 4^{II}) um die Vorderbeine (3^I - 3^{IV}) faltbar sind

2. Verkaufs- und Präsentationstisch (1), nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass die Hin-

terbeine (4^I, 4^{II}) in geöffneter Stellung mit den Stützen (6^I - 6^{IV}) und dem Rahmen (2^I) kraftschlüssig verbindbar sind

3. Verkaufs- und Präsentationstisch (1), nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, dass sich die Höhe der Auflage (2) durch die Verstellung der Stützen (6^I - 6^{IV}) und durch die Verstellung der Vorderbeine (3^I - 3^{IV}) ändern lässt

4. Verkaufs- und Präsentationstisch (1), nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Rahmen (2) mit Raster (14^I, 14^{II}, 15^I, 15^{II}, ...) für die Aufnahme der Rastbolzen (10^I, 10^{II}) und der Raststifte (12^I, 12^{II}) versehen ist

5. Verkaufs- und Präsentationstisch (1), nach den Ansprüchen 1 bis 4 dadurch gekennzeichnet, dass die Vorderbeine (3^I, 3^{IV}) mit den Gabeln (3^{II}, 3^{III}) teleskopisch verlängerbar und so gestaltet sind, dass die Länge der Vorderbeine (3^I, 3^{IV}) mit den Gabeln (3^{II}, 3^{III}) entsprechend der Teilung der Raster (16^I, 16^{II}) zu ändern und mit den Rastbolzen (13^I, 13^{II}) einstellbar ist

6. Verkaufs- und Präsentationstisch (1), nach den Ansprüchen 1 bis 5 dadurch gekennzeichnet, dass die Stützen (6^I, 6^{III}) teleskopisch verlängerbar (6^I - 6^{IV}) und die Stützen (6^I, 6^{IV}) mit der Konsole (9) fest verbunden und so gestaltet sind, dass die Länge der Stützen (6^I - 6^{IV}) entsprechend der Teilung der Raster (18^I, 18^{II}) zu ändern und mit den Rastbolzen (13^I, 13^{IV}) einstellbar ist

7. Verkaufs- und Präsentationstisch (1), nach den Ansprüchen 1 bis 6 dadurch gekennzeichnet, dass der Rahmen (2^I) teleskopartig erweitert wird, um die Präsentationfläche (8) Rahmens (2^I) zu vergrössern.

8. Verkaufs- und Präsentationstisch (1), nach den Ansprüchen 1 bis 7 dadurch gekennzeichnet, dass die Auflage 2 aus Latten 7 besteht

9. Verkaufs- und Präsentationstisch (1), nach den Ansprüchen 1 bis 8 dadurch gekennzeichnet, dass die Latten 7 mindestens teilweise mit dem Teleskoprahmen 2^{II} gleitend und mit Riemen 20 verbunden sind.

10. Verkaufs- und Präsentationstisch (1), nach den Ansprüchen 1 bis 9 dadurch gekennzeichnet, dass die Latten 7 miteinander durch Abstand beschränkende Mittel verbunden sind

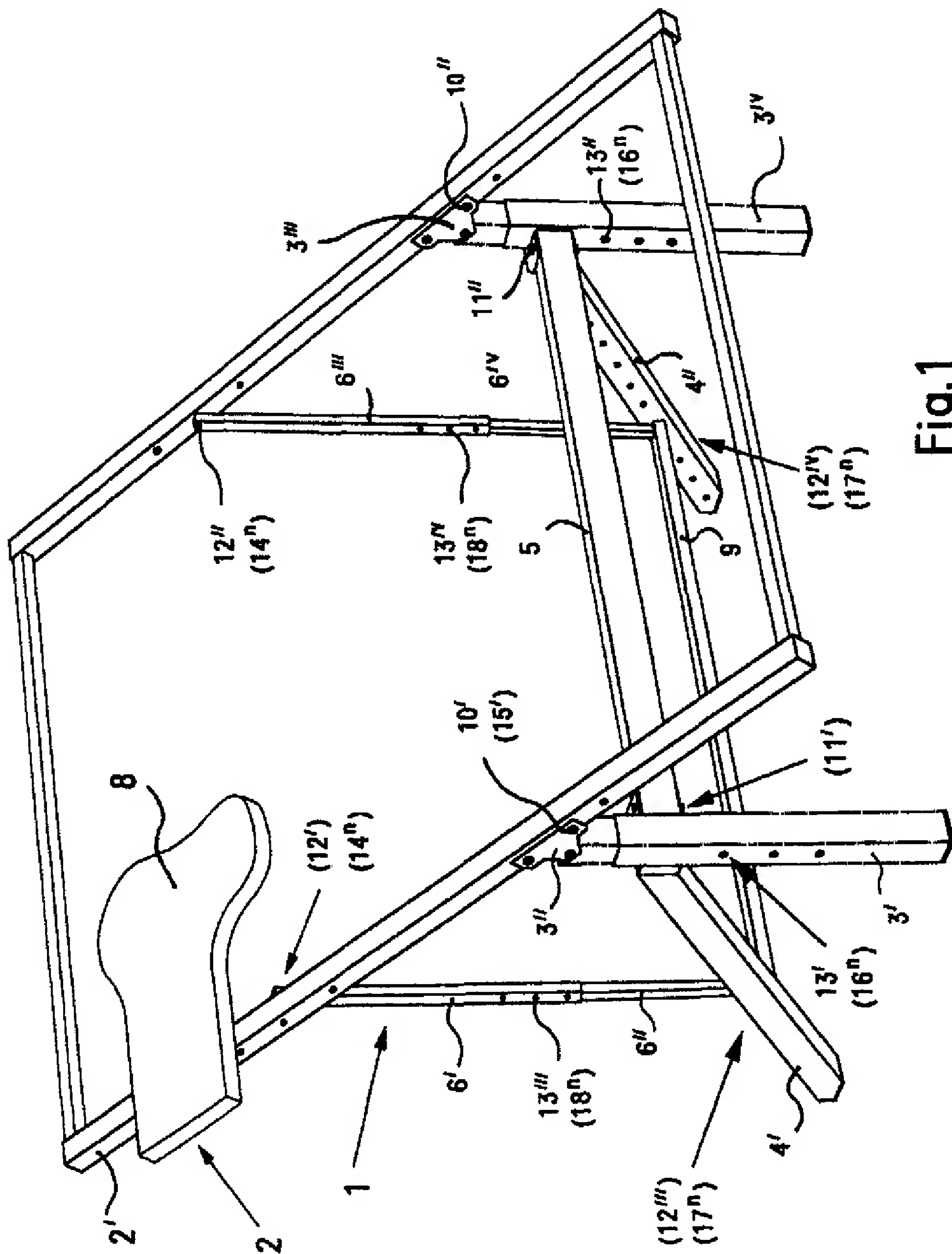


Fig. 1

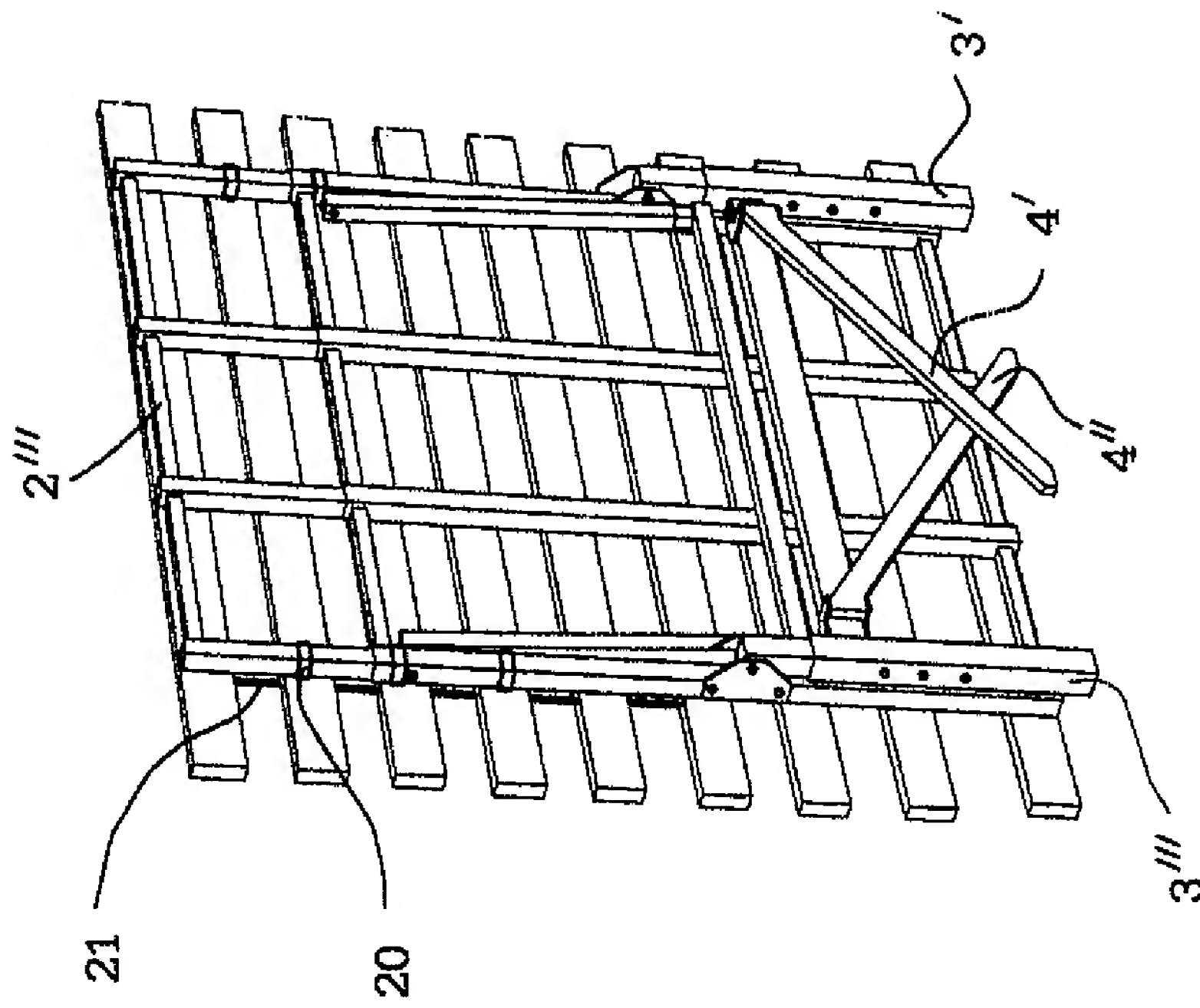


Fig. 3

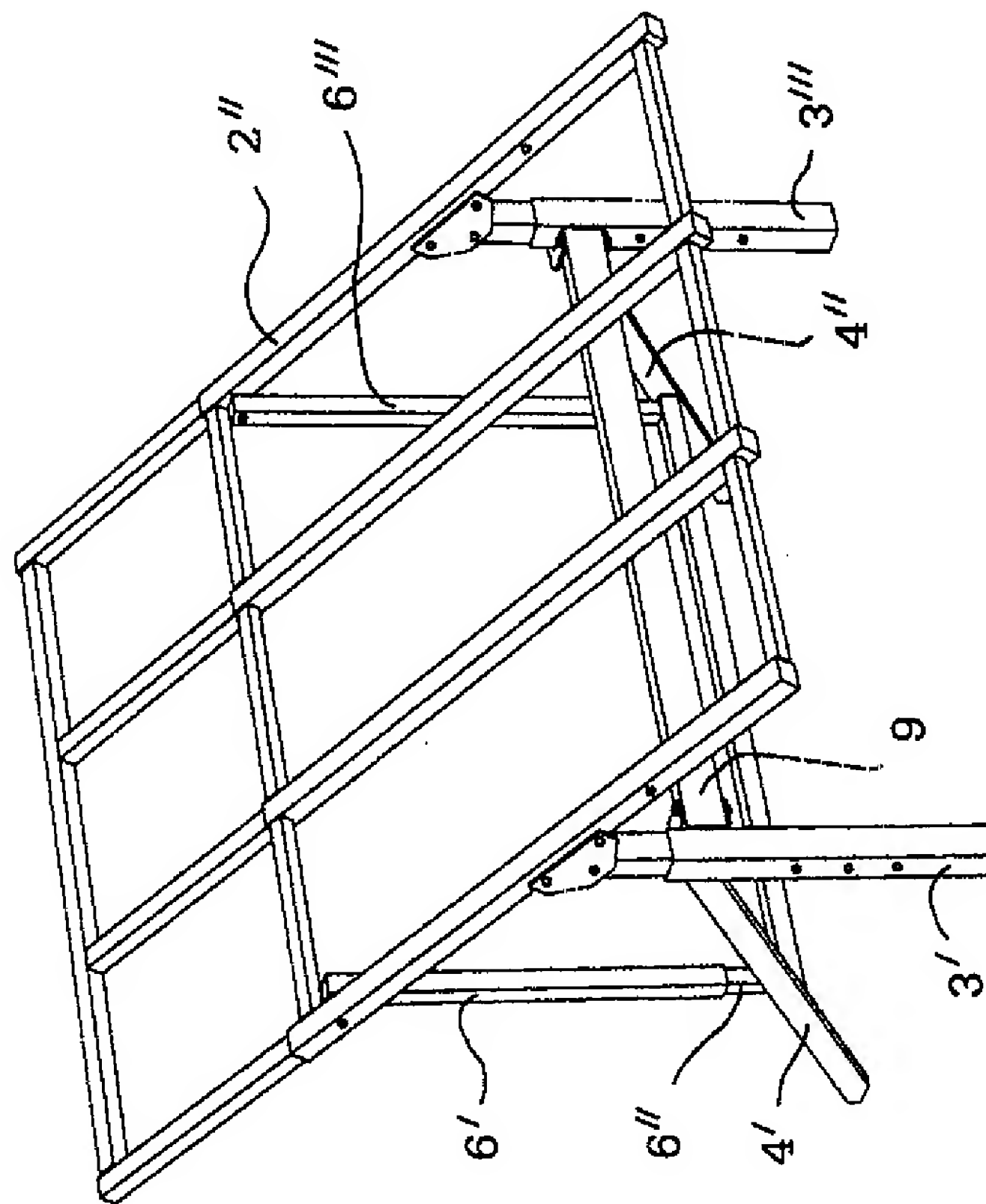


Fig. 2

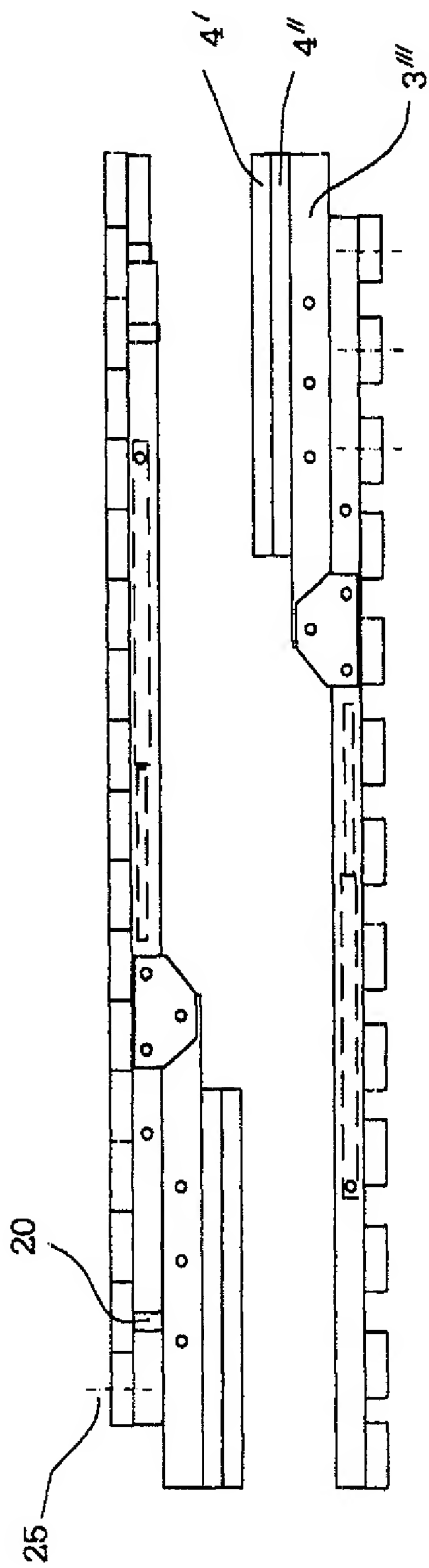


Fig. 4



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 98 10 3061

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe soweit erforderlich der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X	DE 23 21 750 A (LESEM ADAM) 15. November 1973	1,3	A47B1/00
Y	* Seite 4, Zeile 14 - Seite 12, Zeile 1; Abbildungen *	2,8	A47F5/13 A47F5/16
X	DE 90 11 229 U (ST. KARASEK & CO METALL- UND HOLZMÖBELFABRIK KARASEK, SACK & CO GMBH) 11. Oktober 1990 * Seite 2, Zeile 27 - Seite 4, Zeile 1; Abbildung *	1	
Y	DE 92 03 948 U (WANZL & CO ENTWICKLUNGS-KG) 7. Mai 1992	2,8	
A	* Seite 3, Zeile 25 - Seite 5, Zeile 4; Abbildungen 1,2 *	4	
A	DE 90 14 074 U (WANZL & CO ENTWICKLUNGS.KG) 13. Dezember 1990 * Seite 4, Zeile 20 - Seite 8, Zeile 12; Abbildung 1 *	1,4,8	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			A47F A47B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
DEN HAAG		14. Juli 1998	
		Prüfer	
		De Groot, R	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

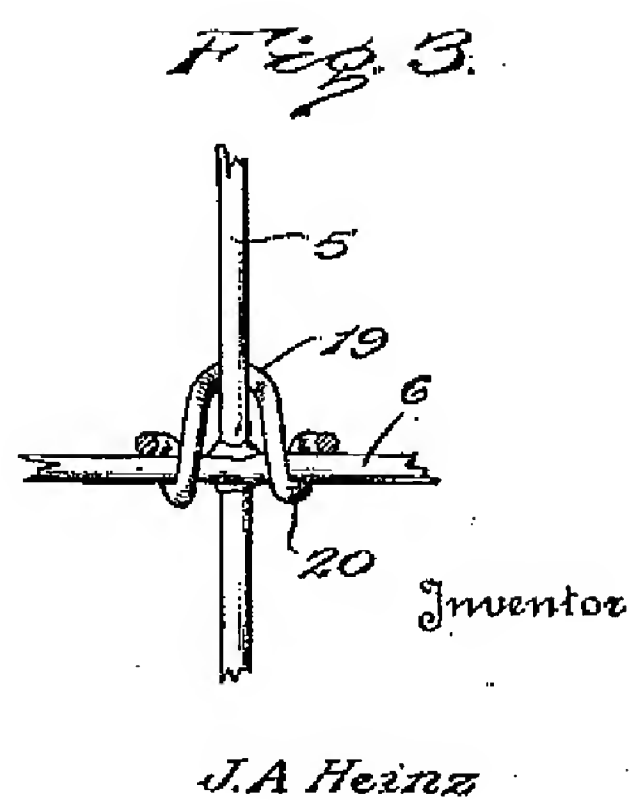
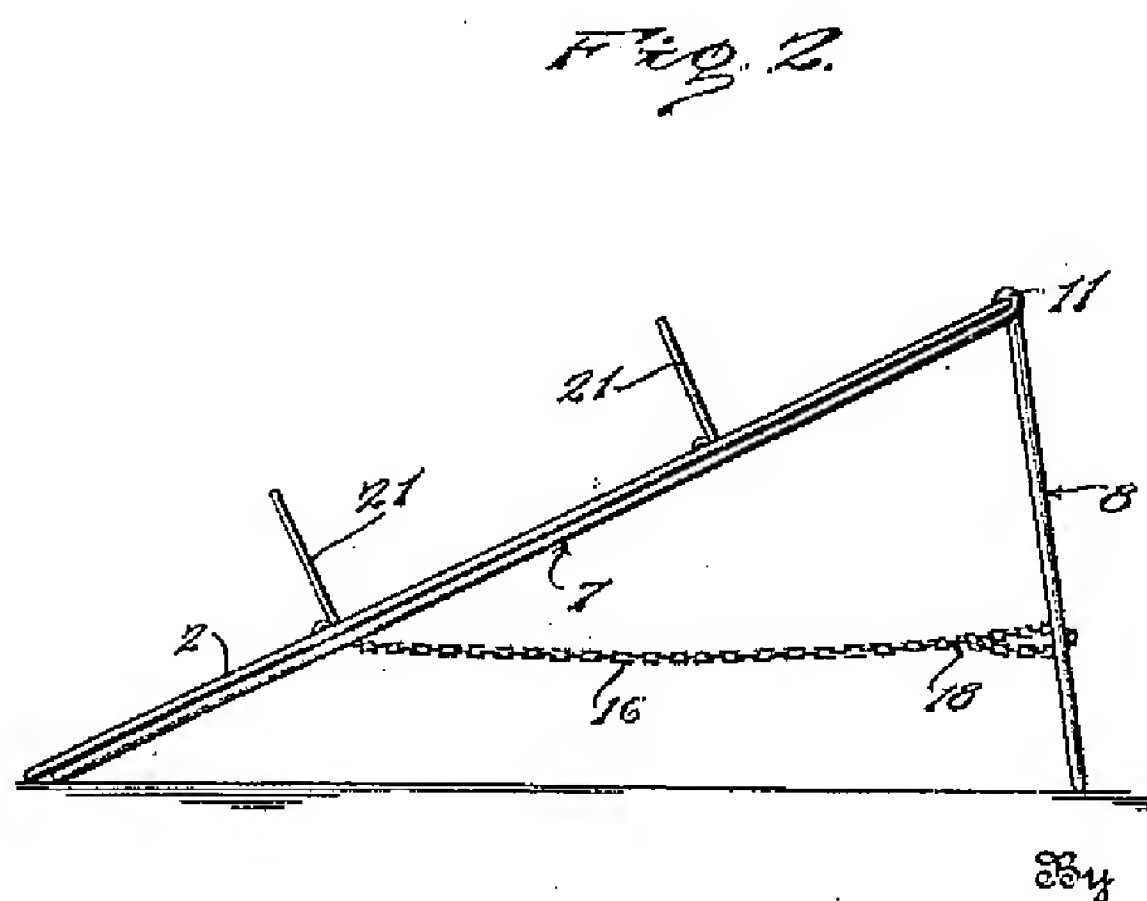
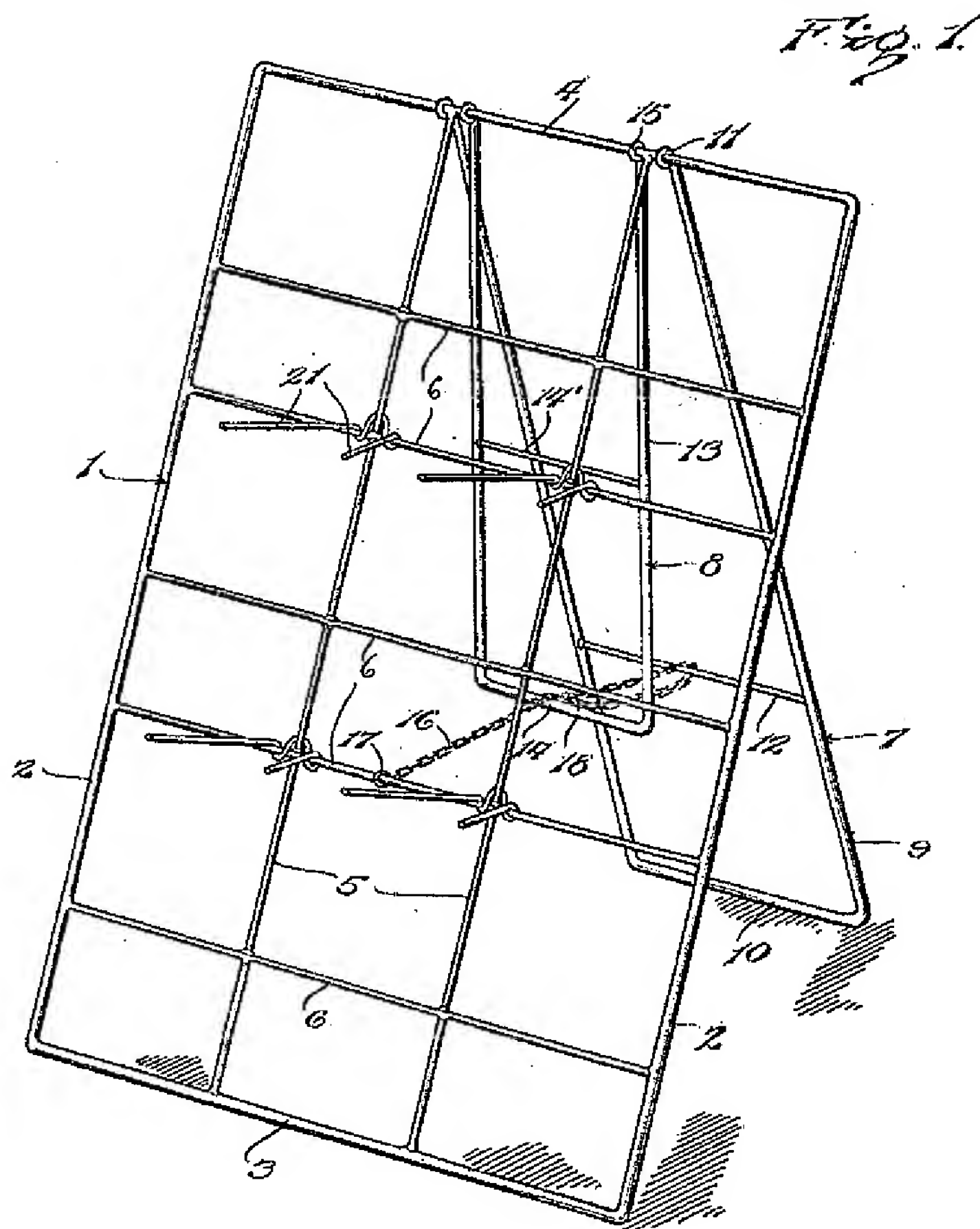
Dec. 13, 1927.

1,652,936

J. A. HEINZ

FLORAL RACK

Original Filed April 6, 1925



Inventor

J.A. Heinz

Lacy & Hacy, Attorneys